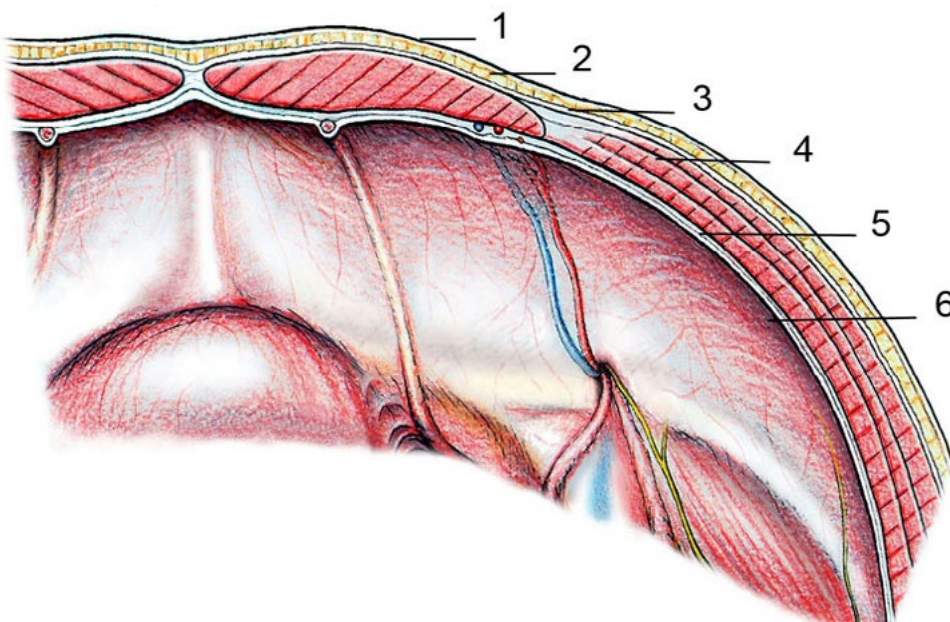


Bauchdecke

Die Bauchwand oder Bauchdecke ist in verschiedenen Schichten aufgebaut, die der vorderen und seitlichen Begrenzung des Bauchraums dienen. Diese anatomischen Schichten sind von außen nach innen:

1. Haut (Dermis)
2. Unterhautfettgewebe (Subcutis)
3. Oberflächliche Körperfaszie
4. Bauchmuskeln mit ihren Sehnenplatten und Faszien
5. Innere Bauchfaszie (Fascia transversalis)
6. Bauchfell (Peritoneum)



In der Mitte befinden sich die geraden Bauchmuskeln (Rektus-Muskeln), seitlich sind die schrägen Bauchmuskeln angelegt.

Die Bauchwand dient dem Schutz der Bauchorgane, der Einlagerung von Fett in der Subcutis und mit ihren Muskeln der Beweglichkeit des Rumpfes. Mit den Muskeln kann die Ausatmung und mittels der sog. Bauchpresse die Defäkation unterstützt werden.

Die Bauchwand selbst steht unter dem Druck der in der Bauchhöhle liegenden Organe sowie des intraperitonealen Fettgewebes. Bei Entzündungen im Bauchraum mit Beteiligung des Peritoneums kann es zu einer Abwehrspannung der Bauchmuskulatur kommen.